

Wer ohne oberliche Erlaubniß etwas an den Dienstwohnungen bauen und repariren läßt, kann die Erstattung seiner Auslagen nicht fordern, doch, wenn es ohne Schaden geschehen kann, das Gemachte wieder wegnehmen lassen. (Corp. Const. S. III. 1. n. 37. 1. Verordnung vom 29. Mai 1720. C. C. 1. S. 123.)

Das Weißen der geistlichen Gebäude, das Fegen der Schornsteine, das Einsetzen der von Wind und Wetter ohne Schuld der Bewohner (was zu attestiren ist) zerstörten Fensterscheiben geschieht auf Kirchenkosten. (Consist.-Circ. vom 13. Juli 1774.) Das Weißen der Gebäude, welches nach der Consist.-Verordn. vom 25. November 1801 nur Einmal jährlich auf Kirchenkosten geschehen darf, wird in vielen Gemeinden den Bewohnern der Gebäude gegen ein Jahrgeld überlassen. Die Reinigungskosten eines gewöhnlichen Schornsteins sind 12 gr. Cour., eines Nebenschornsteins 8 gr., und eines Ofens und einer Röhre 6 gr.

In der Kirche darf keiner etwas eigenmächtig verfertigen oder verändern; auch das willkührliche Anmalen der Kirchenstühle, namentlich mit anderer Farbe als der, womit die Mehrzahl der Stühle gemalt ist, darf nicht geschehen; die Kirche darf deshalb ohne des Predigers Vorwissen nur zum Gottesdienste und zur Reinigung geöffnet werden. (Corp. Const. I. n. 59. n. 66. §. 25. Verz. I. 4. 4. Consist.-Verordn. vom 12. Februar 1839. Pastorale S. 52.)

Der Kirchenboden soll nicht zur Aufbewahrung von Mobilien, zum Trocknen der Wäsche, des Hopfens oder der Flachsknoten gemißbraucht werden. (Corp. Const. I. n. 59. S. 80.)

Die Nachsicht der Orgel ist contractmäßig von dem Orgelbauer Schmidt in Oldenburg persönlich zwischen Ostern und Michaelis vorzunehmen. (Consist.-Verordn. vom 5. Mai 1836 und 10. Mai 1837.)

Alle noch nicht in den Privatbesitz übergegangene Kirchenplätze dürfen weder verkauft, noch verheuert werden, sondern verbleiben der freien Benützung, und ist dahin zu wirken, daß alle Plätze der gemeinsamen Benützung wieder eröffnet und gleichförmig ohne Unterscheidung durch äußern Prunk eingerichtet werden. (K.-Verf.-Gesetz Art. 120.) Darauf ist bei Neubauten und Reparaturen einzelner Plätze Bedacht zu nehmen.

Alle Kirchen und andere geistliche Gebäude sind in der Brand-